



Pressemitteilung vom 26. November 2021

Fahrplanwechsel am 12. Dezember bringt zahlreiche Änderungen mit sich

Zum großen bundesweiten Fahrplanwechsel am 12. Dezember treten auf den Bus-, Tram- und Stadtbahnlinien der Verkehrsunternehmen im Karlsruher Verkehrsverbund (KVV) zahlreiche Änderungen in Kraft. Die sicher einschneidendste Veränderung vollzieht sich dabei in der Karlsruher Innenstadt, wo mit der Eröffnung des Stadtbahntunnels ein völlig neues Liniennetzkonzept in Kraft tritt, das sich auch auf die Region auswirkt. *Beachten Sie dazu bitte die gesonderte Pressemitteilung vom 26.11.* Der KVV rät allen Fahrgästen, vor der ersten Fahrt ab dem 12. Dezember, die elektronische Fahrplanauskunft unter www.kvv.de zu nutzen, um sich über eventuelle Änderungen zu informieren. In der folgenden Auflistung sind einige Änderungen im kleinsten Minutenbereich nicht gelistet.

Änderungen auf der Stadtbahnlinien der Albtal-Verkehrs-Gesellschaft:

Ab dem Fahrplanwechsel werden die alten Hochflur-Fahrzeuge im Einsystem- und Zweisystembereich nahezu vollständig aus dem Stadtgebiet verschwinden. Auf den Linien S1, S11, S4, S5, S51, S52, S7 und S8 fahren dann ab dem 12. Dezember ausschließlich barrierefreie Fahrzeuge, die einen stufenlosen Ein- und Ausstieg für alle Fahrgäste gewährleisten.

Linien S1/S11:

- Geänderter Fahrweg in der Innenstadt Karlsruhe: Die Linien S1/S11 verkehren in Karlsruhe durch den neuen Stadtbahntunnel unterhalb der Ettlinger Straße und Kaiserstraße. Damit werden die neuen Stationen Augartenstraße, Kongresszentrum und Ettlinger Tor von der S1/S11 angebunden. Die Stationen auf der Rüppurrer Straße werden hingegen nicht mehr von der S1/S11 bedient.
- Grundlegende Änderungen bei den Fahrzeiten: Aufgrund der Durchfahrt durch den Stadtbahntunnel verkehren die Linien S1/S11 bis zu sieben Minuten schneller durch die Stadt. Dementsprechend verändern sich die Fahrzeiten grundlegend: Von Nord nach Süd verkehren die Fahrten von Hochstetten kommend in den meisten Fällen

etwa neun Minuten früher als bisher. Zwischen Neureut und Bad Herrenalb sowie Ittersbach ändern sich die Abfahrtszeiten im Minutenbereich.

- Änderung bei Verstärkerfahrten: Die morgendlichen Verstärkerfahrten auf der Linie S1 verkehren nicht mehr als Eilzüge, sondern bedienen zukünftig alle Stationen. Dadurch erhalten die nachfragestarken Stadtteile Neureut, Nordweststadt und Rüppurr eine Angebotsausweitung, die zur Entlastung bestehender Verbindungen beitragen soll. Außerdem können die Fahrten dadurch besser eingetaktet werden, da im Zusammenspiel mit den regulären Zügen zeitweise ein Fünf-Minuten-Takt entsteht.
- Bessere Anbindung ans KIT: Die morgendlichen Fahrten ins KIT werden zur besseren Anbindung der Mitarbeiter um etwa 15 bis 20 Minuten vorverlegt: Die neuen Ankunftszeiten am KIT Campus Nord sind um 7.48 Uhr und 8.42 Uhr.
- Nachtverkehr: In Nächten auf Samstag, Sonn- und Feiertag verkehrt die S1/S11 künftig im 30-Minuten-Takt zwischen Neureut und Ettlingen. Aufgrund der Anpassung an das neue Nightlinernetz in Karlsruhe verschieben sich die Fahrten in den Tagesrandlagen teilweise um bis zu 30 Minuten.

Linie S12:

- Neue S12-Eilzüge: Die bisherigen Eilzüge der Linie S11 von Ittersbach nach Karlsruhe und zurück verkehren innerstädtisch auf einem neuen Fahrweg: Von Ittersbach kommend verkehren die Züge ab dem Albtalbahnhof über die Karlstraße auf direktem Weg zum Europaplatz und weiter in Richtung Mühlburger Tor, Entenfang und Rheinhafen. Dadurch werden der Europaplatz und die westliche Innenstadt gegenüber den regulär verkehrenden Zügen der S1/S11 um bis zu sieben Minuten schneller erreicht. Wie die bisherigen S11-Eilzüge verkehren auch die neuen S12-Eilzüge ausschließlich im Berufsverkehr: Morgens gibt es vier Fahrten von Ittersbach kommend nach Karlsruhe, mittags eine und nachmittags drei Fahrten von Karlsruhe nach Ittersbach.

Linien S31/S32:

- Schülerverkehr Ubstadt: Zur Anbindung an die zweite Unterrichtsstunde für Schüler in Ubstadt verkehrt der zweite Zugteil der S32 nach Menzingen ab Ubstadt Ort um 8.20 Uhr weiter über Ubstadt Umlandstraße (8.21 Uhr) nach Stettfeld (8.24 Uhr) und von dort um 8.34 Uhr zurück nach Ubstadt und weiter Richtung Karlsruhe.
- Neuer Anschluss in Bruchsal: Zur besseren Anbindung in Richtung Graben-Neudorf verkehrt die S31 früh morgens rund zwei Minuten früher ab Karlsruhe Hbf (neue Abfahrt um 6.18 Uhr) in Richtung Odenheim. Dadurch wird in Bruchsal (neue Ankunft

um 6.38 Uhr) ein neuer Anschluss auf die S33 nach Germersheim (Bruchsal ab 6.42 Uhr) erreicht.

Linie S4:

- Geänderter Fahrweg in der Innenstadt Karlsruhe: Die Linie S4 verkehrt in Karlsruhe durch den neuen Stadtbahntunnel unterhalb der Ettlinger Straße und Kaiserstraße. Damit werden die neuen Stationen Augartenstraße, Kongresszentrum, Ettlinger Tor und Marktplatz von der S4 angebunden, die Stationen auf der Ruppurrer Straße werden hingegen nicht mehr von der S4 bedient.
- Berufsverkehr: Zwischen 5.30 Uhr und 8 Uhr kommt es bei einzelnen Zügen zu Fahrzeitverschiebungen von bis zu drei Minuten. Betroffen sind die Abschnitte zwischen Bretten und Karlsruhe sowie zwischen Eppingen und Heilbronn.
- Nächtlicher Anschluss in Heilbronn: Die letzten beiden Fahrten der S4 werden auf die Ankunft des letzten RE von Mannheim nach Heilbronn angepasst. In Richtung Öhringen-Cappel verkehrt die letzte S4 20 Minuten später, ab Heilbronn Hbf Vorplatz neu um 1.40 Uhr, in Richtung Eppingen beziehungsweise Karlsruhe ab Heilbronn Hbf Vorplatz neu um 1.38 Uhr (ebenfalls 20 Minuten später).

Linie S5:

- Grundlegende Änderungen bei den Fahrzeiten: Aufgrund der Durchfahrt durch den Stadtbahntunnel verkehren die Linien S5/S51 bis zu fünf Minuten schneller durch die Stadt. Dementsprechend verändern sich die Fahrzeiten grundlegend: Sowohl innerhalb von Karlsruhe als auch zwischen Karlsruhe und Berghausen/Söllingen/Pforzheim verschieben sich die Fahrzeiten im Minutenbereich. Die stündlichen Abfahrten ab Pforzheim zur Minute 11 verkehren bereits zur Minute 6 und somit fünf Minuten früher. Darüber hinaus ändern sich die grundlegenden Taktlagen zwischen Berghausen und Söllingen in den Zeiträumen außerhalb des Zehn-Minuten-Taktes, also montags bis freitags zwischen 9 Uhr und 12.30 Uhr und ab 20 Uhr sowie grundsätzlich an Samstagen, Sonn- und Feiertagen.
- Größere Änderungen im morgendlichen Berufsverkehr: Zwischen Pforzheim und Karlsruhe finden größere Änderungen im Frühverkehr montags bis freitags statt. Betroffen sind insbesondere die Fahrten mit Abfahrt in Pforzheim um 4.46 Uhr (bis zu sieben Minuten früher) sowie ab Wilferdingen-Singen um 5.32 Uhr (bis zu sieben Minuten früher). In der Gegenrichtung erfolgen die Ankünfte in Pforzheim Hbf bereits um 5.20 Uhr (bis zu 15 Minuten früher), 5.50 Uhr (bis zu 13 Minuten früher) und 6.12 Uhr (bis zu sechs Minuten früher).

- Angebotsausweitungen: Montags bis freitags wird eine zusätzliche Fahrt um 5.58 Uhr ab Söllingen nach Karlsruhe angeboten. Der S5-Eilzug ab Pforzheim um 7.16 Uhr nach Karlsruhe kann wieder in Söllingen halten (Abfahrt um 7.38 Uhr).
- Nachtverkehr an Samstagen und Sonntagen: In Nächten auf Samstag, Sonn- und Feiertag verkehrt die S5 auf dem innerstädtischen Abschnitt von Karlsruhe künftig im 30-Minuten-Takt. Aufgrund der Anpassung an das neue Nightlinernetz in Karlsruhe verschieben sich die Fahrzeiten zwischen Wörth Badepark und Pforzheim Hbf um bis zu 15 Minuten.

Linien S51/S52:

- Geänderter Fahrweg in der Innenstadt Karlsruhe: Die Linie S52 verkehrt in Karlsruhe durch den neuen Stadtbahntunnel unterhalb der Ettlinger Straße. Damit werden die neuen Stationen Augartenstraße, Kongresszentrum, Ettlinger Tor und Marktplatz von der S52 angebunden. Die Stationen auf der Rüppurrer Straße und Südostbahn sowie die Tullastraße werden hingegen nicht mehr von der S52 bedient.
- Verbesserungen und Ausweitungen im Berufsverkehr: Die S52-Fahrt Mo-Fr, Germersheim ab 5.50, Wörth Bf ab 6.27 Uhr wird ab Karlsruhe Albtalbahnhof verlängert und fährt neu weiter über den Hauptbahnhof Vorplatz (6.45 Uhr) und bis zum Marktplatz (6.52 Uhr). Damit werden am Hauptbahnhof attraktive Frühverbindungen des Fernverkehrs erreicht. Eine zusätzliche S52-Fahrt gibt es montags bis freitags von Karlsruhe Marktplatz um 7 Uhr über Karlsruhe Hbf Vorplatz (7.08 Uhr), Karlsruhe West (7.16 Uhr) und Wörth (7.34 Uhr) nach Germersheim (8.07 Uhr). Zwischen Wörth und Germersheim ersetzt diese Fahrt eine bisherige S51.
- Frühverkehr am Samstag: An Samstagen hat die morgendliche S51 von Germersheim (4.40 Uhr) nach Wörth (5.12 Uhr) keinen Anschluss mehr in Richtung Karlsruhe; daher wird diese Fahrt bis Karlsruhe Mühlburger Tor (5.35 Uhr) verlängert. Analog gilt dies samstags auch für die Rückfahrt von Karlsruhe Mühlburger Tor (5.39 Uhr) über Wörth (6.05 Uhr) nach Germersheim (6.38 Uhr).
- Änderungen im Spätverkehr: An Wochenenden verschieben sich die letzten Fahrten von/nach Germersheim: Die letzte Stadtbahn nach Karlsruhe fährt in Germersheim bereits um 0:26 Uhr ab und damit vier Minuten früher als bisher. Der Anschluss aus Richtung Speyer bleibt bestehen. Die letzte Fahrt von Karlsruhe nach Germersheim wird um zehn Minuten nach hinten geschoben und erreicht Germersheim damit erst um 2.07 Uhr.

Linien S7/S71/S8/S81:

- Geänderter Fahrweg in der Innenstadt Karlsruhe: Die Linien S7 und S8 verkehren in Karlsruhe durch den neuen Stadtbahntunnel unterhalb der Ettlinger Straße und Kaiserstraße. Damit werden die neuen Stationen Augartenstraße, Kongresszentrum, Ettlinger Tor und Marktplatz von der S7 und S8 angebunden. Die Stationen auf der Rüppurrer Straße werden hingegen nicht mehr von der S7 und S8 bedient.
- Berufsverkehr Zwischen 5.30 Uhr und 7 Uhr kommt es bei vereinzelt Fahrten zu Änderungen von bis zu drei Minuten.
- Änderungen im Spätverkehr: Bei der abendlichen Fahrt ab Karlsruhe Hbf um 20.49 Uhr nach Bühl entfällt die zehnminütige Standzeit in Baden-Baden, sodass sich die Fahrzeiten bis Bühl erheblich reduzieren. Die S71-Fahrten ab Bühl um 22.07 Uhr und ab Achern um 23 Uhr starten an allen Haltepunkten bis Rastatt etwa fünf Minuten früher. Dadurch werden in Rastatt neue Anschlüsse auf die S8 in Richtung Durmersheim erreicht. Ab Rastatt verkehrt die S71 nach Karlsruhe erst um 23.38 Uhr, sodass auch aus Richtung Freudenstadt ein neuer Anschluss hergestellt werden kann. Die S8 nach Karlsruhe wird um etwa fünf Minuten auf 23.32 Uhr ab Rastatt vorverlegt. Alle Anschlüsse bleiben bestehen.
- Nächtliche Anschlüsse in Freudenstadt: Aufgrund von Änderungen beim Regionalverkehr aus Richtung Stuttgart verkehrt die letzte S8 von Freudenstadt Hbf nach Freudenstadt Stadt in Nächten auf Montag bis Freitag bereits um 0.05 Uhr und damit zehn Minuten früher. Die letzte S8 in Nächten auf Samstag, Sonn- und Feiertag verkehrt bereits um 1.10 Uhr ab Freudenstadt Hbf und damit 21 Minuten früher.

Änderungen bei den Bus-Linien im KVV (Linien-Reihenfolge entspricht nicht der Zählreihenfolge, sondern der Netzverteilung! Bitte bis zum Ende scrollen):

Linie 101 (Ettlingen - Völkersbach):

Die Busse fahren in der Regel neu zur Minute `3 in Ettlingen Stadt ab. Um die Anschlüsse aufrechtzuerhalten, mussten aus Völkersbach kommend die beiden ersten Fahrten um zehn Minuten nach vorne geschoben werden. An schulfreien Tagen verkehrt der Bus mit bisheriger Abfahrt um 6.46 Uhr ab Völkersbach nun bis Schöllbronn fünf Minuten früher und neu über Schluttenbach. In Richtung Völkersbach wird mit der Abfahrt um 7.33 Uhr eine 50-Minuten-Lücke geschlossen.

Linie 102 (Ettlingen – Schöllbronn):

Die Busse fahren in der Regel neu zur Minute `33 in Ettlingen Stadt ab. Am Wochenende bis 19 Uhr fahren sie zur Minute `53.

Linie 104 (Ettlingen – Waldprechtsweier):

Die Busse fahren ab der Haltestelle Erbprinz in der Regel künftig fünf Minuten später und damit zur Minute `11 (und teilweise `31) ab. Abends und am Wochenende starten sie zur Minute `33.

Linie 105 (Ettlingen – Ettlingen West):

Tagsüber Änderungen im Zwei-Minuten-Bereich.

Linie 106 (Ettlingen – Neuburgweier):

Aufgrund der Änderungen im Schienenbereich mussten verschiedene Kompromisse bei den Fahrten der Linie eingegangen werden, damit möglichst viele Anschlüsse erhalten bleiben. Teilweise (insbesondere am Vor- und Nachmittag aus Neuburgweier) kommt es zu verlängerten Wartezeiten. Am Wochenende kann in Ettlingen Stadt kein Anschluss von und zur Schiene hergestellt werden. Durch MyShuttle steht aber ein weiteres Angebot zur Verfügung.

Linie 109 (Ettlingen – Am Hardtwald):

Die meisten Abfahrten erfolgen drei Minuten früher als heute.

Linie 110: (Ettlingen – Waldprechtsweier):

Die Busse fahren ab der Haltestelle Erbprinz gegenüber heute in der Regel drei Minuten später (abends und am Wochenende drei Minuten früher) ab.

Linie 112 (Ettlingen – Neuwiesenreben):

Die Busse fahren statt zur Minute `27 nun neu `24 ab Ettlingen Stadt ab.

Linie 114 (Ortsverkehr Marxzell):

Um eine bessere Einheitlichkeit bei den Liniennummern im Pfinztal und Albtal zu erreichen, wird die Linie umbenannt in Linie 154. Fahrplanänderungen gibt es nicht.

Linie 115 (Busenbach – Reichenbach – Etzenrot):

Um eine bessere Einheitlichkeit bei den Liniennummern im Pfinztal und Albtal zu erreichen, wird die Linie umbenannt in 155. Die Fahrten aus Etzenrot verkehren am Nachmittag künftig zwei Minuten früher.

Linie 118 (Langensteinbach – Grünwettersbach – Zündhütte):

Um eine bessere Einheitlichkeit bei den Liniennummern im Pfinztal und Albtal zu erreichen, heißt die Linie künftig 158. In der Regel fahren nun alle Fahrten bis und ab Klinikum in Langensteinbach (so wie auch die S11) etwa zwei bis drei Minuten früher ab. In beiden Richtungen beginnt der Betrieb etwa eine Stunde früher.

Linie 151 (Berghausen – Wöschbach):

Aufgrund der angekündigten Geschwindigkeitsreduktionen auf der Wöschbacher Straße und der Fahrzeitverlängerung in Wöschbach wurde die Fahrzeit angepasst. Dadurch kann die Linie montags bis freitags nicht mehr autark von einem Bus gefahren werden. Ansonsten hätte der teilweise geltende 20-Minuten-Takt aufgegeben werden müssen. Das bedeutet, dass vormittags und nachmittags ein 20/40-Takt angeboten werden muss, hat aber den Vorteil, dass einmal in der Stunde der Bus in die neu nach Berghausen fahrende Linie 152 übergeht, so dass von Wöschbach aus nicht nur das Rathaus in Söllingen, sondern auch das Gewerbegebiet Hammerwerk, Kleinsteinbach und sogar das Klinikum in Langensteinbach umsteigefrei erreichbar sind. Die entsprechenden Kurse sind im Fahrplan markiert. Weiterhin konnte der 20-Minuten-Takt am Nachmittag ausgedehnt werden und beginnt bereits um 14.58 Uhr. Auch konnte die 30-Minuten-Lücke mitten in diesem Abschnitt (17.44 bis 18.14) geschlossen werden. Die ersten Fahrten aus Wöschbach am Morgen starten sechs bis acht Minuten früher, um weiterhin Anschluss zur S5 zu bieten.

Linie 152 (Langensteinbach – Berghausen):

Die Linie endet künftig – mit Ausnahme der meisten für die Aloys-Henhöfer-Schule relevanten Fahrten – nicht mehr am Bahnhof in Kleinsteinbach, wo nur zwei Stadtbahnen pro Stunde abfahren, sondern in Berghausen am Bahnhof. Dadurch ergeben sich neu symmetrische Anschlüsse mit der S11 und auch Anschlüsse mit der S5. Allerdings verändern sich dadurch die Abfahrtszeiten insbesondere in Richtung Klinikum deutlich.

Linie 153 (Langensteinbach – Auerbach):

Die Linie fährt nun tagsüber durchgehend im Halbstundentakt zwischen Langensteinbach und Auerbach und im Stundentakt ins Gewerbegebiet.

Linie 159: (Berghausen – Weingarten):

Die bisher rein dem Schülerverkehr dienende Linie wird aufgewertet und im Stundentakt ab Berghausen über Jöhlingen bis Weingarten weitergeführt. Die bisherigen Schülerfahrten von und nach Wössingen sind in die Linie weiterhin integriert.

Linie 222 (Rösselsbrünle – Elchesheim-Illingen – Rastatt):

Die Fahrten 4.43 Uhr ab Elchesheim und 5.27 Uhr ab Rösselsbrünle starten jeweils sieben Minuten früher. Dadurch kann der Anschluss am Rösselsbrünle gehalten werden und ein neuer attraktiver Anschluss im Bahnhof Rastatt entsteht. Abends und am Wochenende werden die Fahrlagen des Anruf-Linien-Taxis besser an die Schiene angepasst. Fahrgäste werden gebeten, die Fahrtzeitverschiebungen zu beachten.

Linie 244 (Baden-Baden – Gernsbach – Loffenau – Bad Herrenalb)

Aufgrund der umfangreichen Maßnahmen in der Ortsdurchfahrt Loffenau gilt auf der Linie 244 voraussichtlich noch bis Ende Februar 2022 der derzeitige Baustellenfahrplan. Nach Abschluss der Bauarbeiten sind zum 28.02.2022 umfangreiche Liniennetz- und Fahrplanänderungen zwischen Bühl, Baden-Baden, Gernsbach und Bad Herrenalb geplant.

Linie X45 (Baden-Baden – Schwarzwaldhochstraße – Mummelsee – Ruhestein):

Die Busse starten am Bahnhof Baden-Baden etwa zwei Minuten später und bieten damit am Augustaplatz einen Anschluss von der neuen Linie X44 aus Richtung Murgtal (ab 28.02.2022). Auch die Busse am Morgen fahren künftig zur Minute `38 am Bahnhof Baden-Baden ab. Einzige Ausnahme bleibt die Abfahrt montags bis freitags um 7.31 Uhr aufgrund der Führung über den Schweigrother Platz.

Linie 248 (Forbach – Bermersbach – Langenbrand):

Die Haltestelle „Langenbrand StoraEnso“ heißt künftig „Langenbrand Bahnhof“.

Linie 253 (Gaggenau – Michelbach – Moosbronn – Völkersbach):

An Ferientagen gibt es eine neue Fahrt um 7.04 Uhr ab Moosbronn Kirche nach Gaggenau Bahnhof mit Ankunft um 7.26 Uhr. Bereits seit Anfang Oktober gibt es montags bis donnerstags an Schultagen eine zusätzliche Fahrt um 14.15 Uhr ab Schulzentrum Dachgrube nach Freiolsheim.

Linie X34 (Rastatt – Hügelsheim – BadenAirpark – Stollhofen – Ulm – Oberweier – Bühl):

Die letzte Fahrt ab Bühl startet künftig erst um 23.58 Uhr – acht Minuten später als bisher. Dadurch entsteht für Umsteiger ein Anschluss vom RE7 aus Offenburg (Ankunft 23.53 Uhr).

Linie 234 (Rastatt – Iffezheim – Hügelsheim – BadenAirpark – Schwarzach)**Linie 234s (Schulverkehr Iffezheim – Hügelsheim/Söllingen – Schwarzach)****Linie 268 (Bühl – Vimbuch – Schwarzach – Lichtenau – Freistett)****Linie 268s (Bühl – Oberweier – Moos – Schwarzach – Lichtenau – Freistett)**

Die Verkehre der Linien 234, 268 und 268s werden hinsichtlich der Liniennummerierung neu geordnet. Der Fahrplan für Samstage wird ausgeweitet. Die Linie 234 verkehrt am Samstag neu stündlich zwischen 7 Uhr und 20 Uhr zwischen Rastatt und Hügelsheim Hochfeldsiedlung sowie zweistündlich weiter nach Schwarzach jeweils mit Anschlüssen von/zur Linie 268 nach Freistett und Bühl. In der neuen Linie 234s werden zukünftig die zusätzlichen Verkehre

auf der Linie 234 zu den Schulen in Söllingen und Iffezheim dargestellt. Die Linie 268 enthält zukünftig ausschließlich Fahrten über Vimbuch nach Schwarzach, sodass der Fahrplan deutlich an Übersichtlichkeit gewinnt. Am Samstag verkehrt die Linie zudem neu im glatten Stundentakt zwischen 6 Uhr und 18 Uhr auf der gesamten Strecke zwischen Bühl und Freistett. In der Linie 268s sind dagegen alle Fahrten von Bühl über Oberweier und Moos nach Schwarzach beziehungsweise Lichtenau enthalten sowie weitere ergänzende Schulverkehre im Raum Schwarzach und Lichtenau.

Die letzte Fahrt des ALT auf der Linie 268 startet künftig 15 Minuten früher und damit bereits um 0.10 Uhr ab Bühl. Dort nimmt sie Umsteiger aus der um 0.01 Uhr ankommenden S71 mit.

Linie 263 (Bühl – Altschweier – Bühlertal – Hundsbach/Herrenwies – Forbach):

Die letzte Fahrt des ALT in Richtung Bühlertal startet künftig 15 Minuten früher und damit bereits 0.10 Uhr ab Bühl und nimmt Umsteiger aus der die S71 mit Ankunft in Bühl um 0.01 Uhr mit.

Linie 266 (Bühl – Ottersweier – Unzurst):

Das Anruf-Linien-Taxi fährt am Wochenende in Fahrtrichtung Unzurst bis 20 Uhr etwa 20 Minuten später ab. Dadurch wird in Kombination mit den Bussen der Linie 264 eine bessere Verteilung der Fahrten zwischen Bühl und Ottersweier erreicht. Das letzte ALT in Richtung Unzurst startet künftig 15 Minuten früher und damit bereits 0.10 Uhr ab Bühl und nimmt Umsteiger aus der die S71 mit Ankunft in Bühl um 0.01 Uhr mit.

Linie 271 (Bühl – Rittersbach – Rigel – Kappelwindeck)

Linie 272 (Bühl – Weitenung)

Linie 273 (Bühl – Rittersbach – Waldmatt – Neusatz)

Linie 274 (Bühl – Eisental):

Die jeweils letzte Fahrt des ALT in die Ortsteile startet künftig 15 Minuten früher und damit bereits 0.10 Uhr ab Bühl und nimmt Umsteiger aus der die S71 mit Ankunft in Bühl um 0.01 Uhr mit.

Linie 121 (Weingarten – Staffort – Blankenloch):

Der gesamte Schulverkehr und die Minibusfahrten montags bis freitags bis 18.30 Uhr bleiben unverändert. In Blankenloch Nord entstehen aufgrund des neuen Fahrplans der S2 bessere Anschlüsse. Abends, nachts und am Wochenende sind die Bedienzeiten an den neuen S2-Fahrplan angepasst. Hier ergeben sich für Staffort und die Waldbrücke optimierte Anschlüsse am Bahnhof Weingarten. Am Wochenende kommt es aus Umlaufgründen allerdings zu unumgänglichen Bedienungslücken für die Fahrgäste aus Weingarten Ort.

Linie 124 (Hochstetten – Graben-Neudorf):

Die Abfahrtszeiten werden an den neuen Fahrplan der S1/11 angepasst und verschoben sich um bis zu zehn Minuten. Die bisherigen letzten Fahrten 19.06 Uhr ab Hochstetten Grenzstraße und 19.23 Uhr ab Neudorf Festplatz entfallen. Dafür kann KVV.MyShuttle als Alternative genutzt werden.

Linie 125 (Waghäusel – Hambrücken – Forst – Bruchsal – Karlsdorf-Neuthard – Spöck – Karlsruhe):

Montags bis freitags vor 8 Uhr verändern sich die Fahrzeiten im Minutenbereich. Im Schulverkehr nach Bruchsal entfällt der zweite Bus, der von Kirrlach direkt nach Hambrücken verkehrt. Abends und nachts sind die Fahrlagen deutlich verschoben und in Spöck dem neuen Fahrplan der S2 angepasst. Es gibt daher zu dieser Tageszeit auch keine kurzen Fahrten mehr vom Bahnhof Waghäusel nach Kirrlach. Am Wochenende kommt es aufgrund des neuen Fahrplans der S2 zu generellen Verschiebungen. Sonn- und feiertags müssen auf jeder zweiten Fahrt aus Umlaufgründen die Fahrwege in Kirrlach in beiden Richtungen verkürzt werden.

Linie 130 (Forst – Ubstadt):

Um einen besseren Umstieg von der Linie 125 zu ermöglichen, verkehren die drei Busse zur ersten Schulstunde allesamt über die zentrale Haltestelle Forst Löwen. Aufgrund eines gestiegenen Bedarfs gibt es mittwochs noch eine dritte Rückfahrt nach der 6. Schulstunde ab Ubstadt Schulzentrum 13:11 Uhr.

Linie 131 (Kronau – Weiher – Ubstadt – Bruchsal):

In Kronau werden die Haltestellen Post und Raiffeisen durch die dazwischen liegende neue Haltestelle Ortsmitte ersetzt. Bei den Kurzläufer-Fahrten zwischen Weiher und Ubstadt Ort gibt es morgens zwei zusätzliche Zubringer zur S31/32, dafür werden die beiden Schulfahrten zum Schulbeginn am Schulzentrum Ubstadt zusammengefasst. Die bisherigen Schleifenbedienungen über die K3575 nach 12 Uhr werden aufgegeben. Die Fahrwege sind auf dem Hin- und Rückweg identisch. Deshalb kann zwischen 15.30 und 17.30 Uhr nicht mehr im 20-Minuten-Takt gefahren werden. Beim neuen 30-Minuten-Takt kommt es zwangsläufig zu vereinzelt längeren Übergangszeiten. Aufgrund geringer Nachfrage wird der Bahnhof Ubstadt-Weiher nicht mehr angefahren und es werden die Nachtfahrten an Schulfertagen eingestellt.

Linie 132 (Östringen – Bad Schönborn – Stettfeld – Ubstadt – Bruchsal):

Die bisherige Fahrt um 5.57 Uhr ab Östringen Mühlhausenerstraße zum Bahnhof Bad Schönborn/Kronau wird um drei Minuten vorverlegt, um den Anschluss zur S3 ab dort um 6.16 Uhr nach Karlsruhe zu sichern.

Linie 133 (Kronau – Mingolsheim – Östringen):

In Kronau werden die Haltestellen Post und Raiffeisen durch die dazwischen liegende neue Haltestelle Ortsmitte ersetzt.

Linie 187 (Obergrombach – Untergrombach – Büchenau – KIT Campus Nord):

Die Fahrt zum KIT Campus Nord wird um drei Minuten nach hinten verlegt.

Linie 192 (Hochstetten – Dettenheim – Philippsburg):

Die Abfahrtszeiten verschieben sich generell und sind auf den neuen Fahrplan der S1/11 ausgerichtet. Aufgrund der Verschiebungen ist es möglich, die Schulverstärkerfahrt nach Philippsburg von bisher 6.48 Uhr ab Hochstetten Grenzstraße um zwölf Minuten nach hinten zu verlegen, so dass der zeitliche Abstand zum Gelenkbus nur noch acht Minuten beträgt. Infolge des parallelen MyShuttle-Angebots entfallen in den beiden Wochenende-Nächten die Fahrten nach Mitternacht. Sonn- und feiertags wird die Linie nicht mehr bedient. Auch da ist MyShuttle die komfortable Alternative.

Linie 193 (Rheinsheim – Philippsburg – Waghäusel – Kirrlach – Kronau):

In Rheinsheim werden die Haltestellen Oskar-Frey-Straße, Schule und Sporthalle aufgelöst und durch die zentrale Haltestelle Festplatz ersetzt. In Kronau werden die Haltestellen Post und Raiffeisen aufgehoben und wird dafür die dazwischen liegende neue Haltestelle Ortsmitte bedient. Die bisherige Fahrt 15.39 Uhr ab Waghäusel Bahnhof nach Rheinsheim wird um eine Minute nach hinten verschoben.

Linie 195 (Blankenloch – KIT Campus Nord – Leopoldshafen):

Sämtliche Fahrten verschieben sich im Minuten-Bereich und sind an die neuen Fahrpläne der S1/11 und der S2 angepasst.

Linie 198 (Dettenheim – Graben-Neudorf):

Aufgrund des parallelen MyShuttle-Angebots entfällt die bisherige letzte Fahrt um 19.25 Uhr ab Graben-Neudorf Bahnhof.